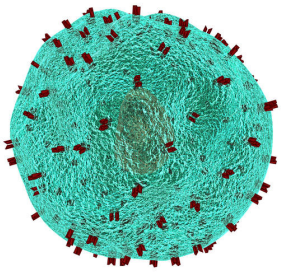
Zelltherapie



, Bild: Pixabay, CC0

Bei der **Zelltherapie** übertragen die MedizinerInnen Zellen in ein Gewebe, um es zu heilen oder eine Krankheit zu bekämpfen. Dabei können sie körpereigene oder fremde Zellen verwenden. Die Zelltherapie kann mit der Gentherapie kombiniert werden. Verschiedene Zelltypen eignen sich für solche Transplantationen:

- Stammzellen des Patienten oder eines Spenders
- Reife, spezialisierte Zellen
- Veränderte menschliche Zellen, die eine bestimmte Substanz, etwa den Botenstoff Insulin, produzieren
- Nicht-menschliche Zellen, die eine bestimmte Substanz herstellen, zum Beispiel Insulin-produzierende Schweinezellen für Diabetes-PatientInnen
- Umprogrammierte Körperzellen der PatientInnen, zum Beispiel aus Leberzellen neu programmierte, Insulin herstellende Betazellen.